Bern, im Mai 2023

Internationaler Tag zur Unterstützung der Folteropfer – Kollektenansage

Liebe Verantwortliche in den Kirchgemeinden und Pfarreien

Auch dieses Jahr macht ACAT-Schweiz mit der Kampagne «Nächtliche Gebetswache» zum Gedenktag vom 26. Juni auf das Schicksal von Folteropfern aufmerksam. Die ausgewählten Fallbeispiele zeigen, dass Folter weltweit verbreitet ist. Betroffene sind der Willkür von Sicherheitskräften und Beamten ausgeliefert.

Wir hoffen, dass unser Vorschlag einer Gebetswache zugunsten dieser Menschen auch in Ihrer Gemeinde Anklang findet.

Mit einer Kollekte können Sie die Arbeit von ACAT-Schweiz «für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe» gezielt unterstützen. Vielen Dank!

Für die Kollektenansage kann zum Beispiel folgender Mustertext verwendet werden:

*«Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Menschenrechtsorganisation ACAT-Schweiz, die Aktion der Christen für die Abschaffung von Folter und Todesstrafe.*

*Folter ist völkerrechtlich verboten. Obwohl über 170 Staaten dieses Verbot ratifiziert haben, wird Folter immer noch in ungefähr zwei Dritteln der Länder eingesetzt, um Menschen zu erniedrigen und zu brechen. ACAT setzt sich für die Einhaltung des Folterverbots ein und engagiert sich für betroffene Menschen in aller Welt.*

*Aus Anlass des Internationalen Tags zur Unterstützung der Folteropfer tragen wir mit unserer Kollekte die Arbeit von ACAT-Schweiz mit.»*

Wir danken Ihnen und Ihrer Gemeinde für die Solidarität mit Folterbetroffenen!

Freundliche Grüsse

 ACAT-Schweiz

 Bettina Ryser Ndeye
 Generalsekretärin